

**Landeseinzelfinale  
Gerätturnen weiblich  
amtliche Ausschreibung**

- Veranstalter:** Saarländischer Turnerbund e.V.
- Ausrichter:** N. N.
- Termin/Ort:** 24./25.11.2018
- Zeitplan:** wird nach Eingang aller Meldungen bekannt gegeben
- Meldung:** Die Meldung erfolgt über die Vereine ausschließlich mittels Meldebogen nach Vorqualifikation in den Gauen an:  
**Daniela Kattler:** [daniela.kattler@gmx.de](mailto:daniela.kattler@gmx.de)  
**und**  
**Martina Fery:** [martina.fery@t-online.de](mailto:martina.fery@t-online.de)  
Zusätzlich müssen die detaillierten Siegerlisten durch die Gaufachwarte an die oben angegebenen Personen gesandt werden.
- Meldeschluss:** 10.11.2018 (**Eingangsfrist!!!**)
- Meldegeld:** 5,00 € pro Turnerin (**zu zahlen am Wettkampftag**)  
Sollte eine Turnerin trotz namentlicher Meldung nicht turnen, wird dem Verein das Meldegeld in Kosten gestellt. Dies gilt auch, falls die Turnerin krank oder verletzt ist! Der ausrichtende Verein muss kein Meldegeld zahlen.
- Kampfrichter:** Jeder Verein muss pro sechs Turnerinnen in einem Durchgang eine/n Kampfrichter/in stellen. Vereine, die keine/n Kampfrichter/in melden, sind nicht startberechtigt. Der/Die Kampfrichter/in ist namentlich bei der Meldung anzugeben und muss mindestens im Besitz einer gültigen D-Lizenz sein. Die Lizenz ist am Wettkampftag vorzuzeigen. Sollte ein/e Kampfrichter/in nach Meldeschluss ausfallen, ist ein/eine Ersatzkampfrichter/in nur nach Rücksprache mit der Landeskampfrichterwartin nach zu melden. Der/Die Kampfrichter/in hat seinen/ihren Einsatz auch dann wahrzunehmen, wenn die Turnerinnen nicht antreten. Erscheint der/die gemeldete/r Kampfrichter/in oder ein adäquater Ersatz nicht, so ist eine Strafgebühr von 50,00 €/Durchgang/Kari zu zahlen. Vom STB eingesetzte Expertinnen/Experten werden vom Veranstalter bezahlt, wenn sie den gesamten Wettkampf zur Verfügung stehen. Fahrtkosten werden nur bis zur saarländischen Landesgrenze erstattet.

## 1. Wettkampfangebot P-Stufen

Es gelten die Bestimmungen des DTB- Aufgabenbuchs in der jeweils gültigen Fassung!

WK	Jahrgang	Wettkampfform	Wettkampfprogramm
1	2012	Pflichtvierkampf	P1 – P6
2	2011	Pflichtvierkampf	P1 – P6
3E	2009/2010	Pflichtvierkampf	P1 – P6
3A	2009/2010	Pflichtvierkampf	P5 – P8
4E	2007/2008	Pflichtvierkampf	P1 – P6
4A	2007/2008	Pflichtvierkampf	P5 – P8
5	2003 – 2006	Pflichtvierkampf	P1 – P8

### Gerätehöhen:

P-Stufe	Sprung	Reck/Barren	Balken
1	30 cm Weichbodenmatte	wahlweise	Turnbank
2	70 cm Kasten (2-teilig)	wahlweise	Turnbank
3	90 cm Kasten (3-teilig)	wahlweise	1,00 m
4	90 cm Bock	wahlweise	1,00 m
5	1,10 m Tisch/90 cm Kasten	wahlweise	wahlweise 1,00 m oder 1,20 m
6	1,10 m Tisch	wahlweise	wahlweise 1,00 m oder 1,20 m
7 und 8	1,20 m Tisch	Barren	1,20 m

## 2. Wettkampfangebot Kür modifiziert

WK	Jahrgang	Wettkampfform	Wettkampfprogramm
10	2009/2010	Kürvierkampf	LK 4
11	2007/2008	Kürvierkampf	LK 4
12	2003 – 2006	Kürvierkampf	LK 4
13	2007/2008	Kürvierkampf	LK 3
14	2003 – 2006	Kürvierkampf	LK 3
15	2002 und älter	Kürvierkampf	LK 3

Zusätzlich zu den Sprüngen des Aufgabenbuches und des C.d.P. wird in den Wettkämpfen 10-15 folgender Sprung mit einer D-Note von 2,10 Punkten angeboten:

**Handstützsprungüberschlag über einen Kasten mit Abdruck und Landung in der Rückenlage („Schiffchenhaltung“) auf einen gleich hohen Mattenberg**

### Gerätehöhen:

WK	Sprung (Mattenberg)	Sprungtisch	Balken
10, 11, 13	0,90 m	1,10 m	1,10 m
12, 14, 15	0,90 m	wahlweise 1,20 m oder 1,25 m	1,20 m

## Allgemeine Hinweise:

- Für das Landeseinzelfinale qualifizieren sich die Plätze 1 bis 3 der Gauentscheide.
- Werden nur von zwei oder weniger Gauen Turnerinnen gemeldet, findet das Landeseinzelfinale nicht statt.
- Turnerinnen des Jahrgangs 2012 müssen am Wettkampftag nicht sechs Jahre alt sein.
- Es darf keine Turnerin außer Konkurrenz starten.
- Turnerinnen, die Oberliga oder in einer höheren Liga, sowie an den Landesmeisterschaften geturnt haben, sind nicht startberechtigt. Ebenfalls nicht startberechtigt sind Turnerinnen, die im aktuellen Landeskader gelistet sind.
- Turnerinnen der aktuellen Landesligarunde sind nur in den Wettkampfklassen 14 und 15, Turnerinnen der aktuellen Kinderlandesligarunde sind nur in den Wettkampfklassen 10 bis 14 startberechtigt.
- Im Innenraum dürfen sich nur **Turnerinnen des entsprechenden Durchganges**, Trainerinnen, Kampfrichterinnen und die Wettkampfleitung aufhalten.
- Es gelten die Wertigkeiten der Elemente laut Code de Pointage 2017 bis 2020 und der nationalen Liste 2018. Die Kompositionsanforderungen gelten laut der aktuellen DTB-Arbeitshilfe für die LK-Stufen.
- Der Saarländische Turnerbund empfiehlt dafür Sorge zu tragen, dass die Turnerinnen auf Sporttauglichkeit untersucht werden.
- Mit der Meldung erklärt sich die Turnerin bzw. deren Erziehungsberechtigte einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie Foto- und Filmaufnahmen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke veröffentlicht werden. Sollte eine Turnerin bzw. deren Erziehungsberechtigte damit nicht einverstanden sein, ist dies bei der Meldung schriftlich anzugeben.

## Gerätespezifische Erläuterungen:

- Sprungbretter werden **ausschließlich** vom Ausrichter und Veranstalter zur Verfügung gestellt.
- Das Mitnehmen der Sprungbretter von einem zum anderen Gerät ist nicht erlaubt. Die Sprungfedern dürfen nur nach Rücksprache mit der Wettkampfleitung entfernt bzw. gewechselt werden.
- Am Barren ist ein Sprungbrett als Absprunghilfe erlaubt.
- Nicht geturnter Raumweg führt im WK 1 bis 5 nicht zum Abzug.
- Die Bodenübungen der WK 1 bis 5 dürfen mit der Pflichtmusik, einer eigenen Musik oder ohne Musik geturnt werden.
- In den LK-Stufen sind zwei unterschiedliche Sprünge erlaubt.
- Wenn die Gerätehöhen nicht vorgegeben sind, gelten diese laut Code de Pointage bzw. DTB Aufgabenbuch. Die angegebenen Gerätehöhen sind jeweils vom Boden aus gemessen.

gez.

Judith Groß

Landesfachwartin GTw

gez.

Martina Fery

Landeskampfrichterwartin GTw